EtherAccess- und Mobilfunklösungen von RAD im bislang größten Interoperabilitätstest

27.09.2007, 11:06 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *RAD Data Communications*
Presseagentur: *unicat communications*

EANTC führt auf dem Carrier Ethernet World Congress in Genf den bislang größten öffentlichen Test dieser Art durch

Genf, den 27. September 2007 - RAD Data Communications (RAD) hat neben weiteren 23 führenden Herstellern aus der Telekommunikationsbranche am bislang größten und umfangreichsten öffentlichen Test teilgenommen, bei dem die Interoperabilität von Carrier Ethernet-Lösungen geprüft wurde. Der vom European Advanced Networking Test Center (EANTC) organisierte Test wurde im Rahmen des Carrier Ethernet World Congress durchgeführt, der zurzeit in Genf stattfindet.

Der Live-Test mit über 65 Geräten war für Netzbetreiber gedacht, die Carrier Ethernet-Services anbieten wollen. Geprüft wurde der Stand der Interoperabilität bei einem breiten Spektrum von Implementierungen sowie bei Lösungen für die Dienstebereitstellung (Provisioning) und für das Fehlermanagement. Die getesteten EtherAccess-Produkte von RAD unterstützen Ethernet OAM nach dem Standard 802.1ag. OAM-Funktionalitäten (Operations, Administration and Management) spielen eine wichtige Rolle beim Einsatz von Ethernet in Carrier-Netzen. Die EtherAccess-Produkte ermöglichen den Rollout von Services wie Ethernet Virtual Private Line (EVPL) und Ethernet Private Line (EPL) sowie E-Line und E-LAN – und das über Glasfaser, DSL und gebündelte Kupferleitungen. „Indem wir Ethernet OAM im Zugangsbereich eingeführt haben, ermöglichen wir Betreibern von Netzen mit unterschiedlichen Zugangstechnologien und Elementen verschiedener Hersteller eine Ende-zu-Ende-Kontrolle über die Services“, so Volker Bendzuweit, Geschäftsführer RAD Data Communications GmbH.

Ethernet über PDH/SDH, SHDSL und Glasfaser
In den Interoperabilitätstest waren eine ganze Reihe von RAD-Produkten einbezogen. So demonstrierte RAD mit dem Aggregationsgerät Egate-100 sowie dem intelligenten Konverter RICi-16 als Abschlussgerät für den Kundenstandort einen Ethernet-over-PDH/SDH-Service auf der Grundlage von GFP, VCAT und LCAS. Außerdem zeigte RAD, wie SHDSL-Leitungen gemäß den Spezifikationen MEF-9 and MEF-14 für Ethernet genutzt werden können. Dabei wurden acht Drähte zu einem Ethernet in the First Mile (EFM)-Bündel zusammengefasst. Anhand der Glasfaser-Ethernet-Netzabschlussgeräte seiner ETX-Produktlinie demonstrierte das Unternehmen das Verbindungsfehlermanagement (Connection Fault Management, CFM). CFM erkennt Pfadausfälle und ermöglicht es den Netzabschlussgeräten, auf einen alternativen Pfad zu wechseln.

Emulierte TDM- und ATM- Services im Mobilfunk-Backhaul
Der Interoperabilitätstest berücksichtigte zudem, dass Carrier Ethernet-Infrastrukturen auch für Mobilfunk-Backhaul-Anwendungen genutzt werden, also für die Anbindung von den Basisstationen an die Transportnetze. RAD zeigte, wie TDM- und ATM-basierte E1-Leitungen, wie sie heute im Mobilfunk-Backhaul vorherrschen, als Service über PBT- und T-MPLS-Metronetze emuliert werden können. Die TDM- bzw. ATM-E1-Services werden vom ACE-3200, dem RAD-Gateway für den Zellenstandort zusammengefasst, durch das Metronetz getunnelt und am RNC/BSC (Radio Network Controller/ Basisstationskontrolleinheit) durch den ACE-3400 terminiert. Der Test ergab, dass die Synchronität der Zeitgebung gewährleistet blieb und keine Taktungs-probleme auftraten.

Neueste Spezifikationen von IEEE, ITU-T und MEF
Dem Live-Test in Genf ging eine intensive Vorbereitung voraus. Über 70 Ingenieure der beteiligten Unternehmen evaluierten die Interoperabilität ihrer Lösungen in einer zehntätigen Testreihe im Berliner Labor der EANTC. Die Vorbereitungen für den Test begannen im April 2007 und deckten die neuesten Spezifikationen der IEEE, ITU-T und des MEF für Carrier Ethernet Services ab.

Kontakt Deutschland:
RAD Data Communications GmbH
Susann Fiedler
Otto-Hahn-Str. 28-30
D-85521 Ottobrunn-Riemerling
Tel:+49/89/ 665927-0
Fax:+49/89/ 665927-77
info@rad-data.de
www.rad-data.de

Kontakt international:
RAD Data Communications Ltd.
Bob Eliaz
24 Raoul Wallenberg Street
Tel Aviv 69719, Israel
Tel:+972/3/ 6458181
Fax:+972/3/ 6498250 /6474436
bob@rad.com
www.rad.com

PR-Agentur:
unicat communications
Thomas Konrad
Alois-Gilg-Weg 7
81373 München
Tel:+ 49/ 89/ 743452-0
Fax:+ 49/89/ 43452-52
rad@unicat-communications.de
www.unicat-communications.de

Portrait

Über RAD Data Communications
RAD Data Communications Ltd. ist als Hersteller von qualitativ hochwertigen Access-Systemen für Daten- und Telekommunikations-Anwendungen international anerkannt. Die Daten- und Sprach-Übertragungslösungen sind auf die Anforderungen von Service-Providern und etablierten Telekommunikationsgesellschaften, neuen Carriern sowie Unternehmen mit eigenen Netzwerken zugeschnitten.
Zum Kundenstamm der Firma zählen über 150 Carrier und Betreiber auf der ganzen Welt, die Installationsbasis übersteigt zehn Millionen Einheiten. Die Kunden werden von 23 Niederlassungen und mehr als 300 Distributoren in 164 Ländern betreut. Hauptsitz des nicht börsennotierten, 1981 gegründeten Unternehmens ist Tel Aviv. Sitz der für die Region D-A-CH zuständigen RAD Data Communications GmbH ist Ottobrunn bei München. Von hier aus werden Marketing- und Vertriebs-Aktivitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz gesteuert sowie die über 1.000 Carrier- und Unternehmenskunden in der Region mit Service und Support unterstützt.
RAD Data Communications ist ein Mitglied der RAD Gruppe, einem weltweit führenden Anbieter von Netzwerk- und Internet-Lösungen. Mehr Informationen unter www.rad-data.de

News-ID: 160828 • Views: 217 (Stand: 02.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/160828/EtherAccess-und-Mobilfunkloesungen-von-RAD-im-bislang-groessten-Interoperabilitaetstest.html